

Begleitblatt zu :

Leitsymptome zur Stellung der klinischen Verdachtsdiagnose
„Paratuberkulose“ bei Rindern

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die vorliegende Symptomenübersicht zur bovinen Paratuberkulose soll dem Tierarzt eine Hilfestellung in der täglichen Praxis bieten. Die Paratuberkulose nimmt auch in Österreich in der Rinderhaltung an Bedeutung zu und stellt Tierärzte immer wieder vor Probleme.

Die von der Klinik für Wiederkäuer aufgelisteten Leitsymptome sollen dazu dienen, die Entscheidung über weitere (z.T. kostenintensive) Untersuchungen zu erleichtern. Auf keinen Fall soll und kann dadurch Ihre Erfahrung und das „Auge des Kliniklers“ ersetzt werden. Die anhand der Leitsymptome gestellte Verdachtsdiagnose kann auch nicht dazu dienen, weiterführende Untersuchungen zu ersetzen oder zu umgehen.

Die Klinik will mit diesem Merkblatt helfen, die wesentlichen Symptome der Paratuberkulose zu bündeln und auf einen Blick, übersichtlich darzustellen.

Wir hoffen Ihnen damit eine Entscheidungshilfe bieten zu können und stehen für Fragen natürlich gerne zur Verfügung.

(Univ. Prof. Dr. Walter BAUMGARTNER)

(Dr. Johannes L. KHOL)

Leitsymptome **zur Stellung der klinischen Verdachtsdiagnose** **„Paratuberkulose“ bei Rindern**

Symptome beim Einzeltier:

- Abmagerung bei erhaltenem Appetit, Gewichtsverlust von 30-50 Kg innerhalb von 6 Monaten
- therapieresistente, chronische Diarrhöe über mehrere Wochen bis Monate, zunächst intermittierend, dann ununterbrochen
- Kot schaumig, mit Gasblasen
- Kehlgangödem

Bei der rektalen Untersuchung:

- Darmlymphknoten vergrößert

Weitere, indirekt durch Paratuberkulose verursachte Symptome:

- Rückgang der Milchleistung
- verminderte Fruchtbarkeit
- lebensschwache Kälber

Zusätzliche Hinweise auf Paratuberkulose:

- parasitologische Kotuntersuchung negativ
- bakteriologische Kotuntersuchung negativ
- virologische Kotuntersuchung negativ
- Kuh in 2. Laktation oder darüber
- Tier älter als 2 Jahre

Befunde im Rahmen der Schlachttieruntersuchung:

- Schlechter Ernährungszustand
- Darmlymphknoten verdickt
- Ileum verdickt, Schleimhaut in hirnwindungsartige Falten gelegt